

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 38 (1976)

Heft: 7

Rubrik: Neuerungen in Kürze

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuerungen in Kürze

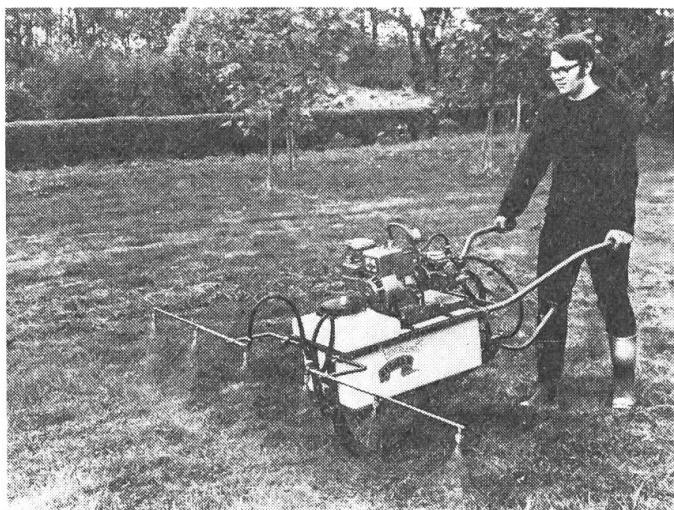
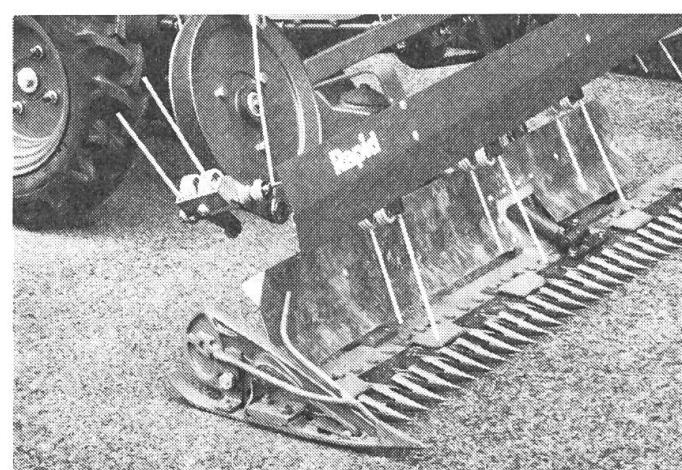
Das tägliche Eingrasen

Seit bald 25 Jahren wird das mit dem Motormäher gemähte Grünfutter mittels einfacher Vorrichtungen im gleichen Arbeitsgang an eine Doppelmahd gelegt. Mit dem Aufkommen der Ladewagen kam die Forderung nach kompakteren Doppelmahden, die es erlaubten, das Futter einer Arbeitsbreite von 3,8 m in einem Durchgang und ohne Nachrechen zu laden. Zusatzbleche, Sternradrechen und dergleichen lassen, wie der Gabel-Eingraser überhaupt, immer noch Wünsche offen. Erst die kontinuierliche Arbeitsweise der Bandeingrasvorrichtungen, die einige namhafte Hersteller seit geraumer Zeit anbieten, ermöglichte eine beschleunigte und wirklich störungsfreie Arbeitsweise.

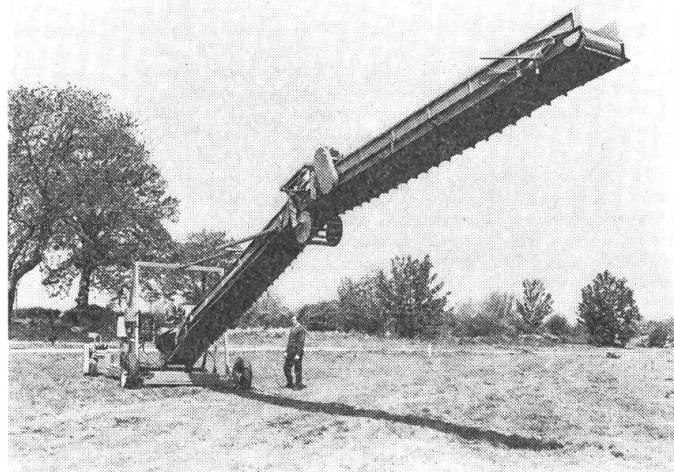
1974 erschien ein Schnellmäher erstmals mit einem Bandeingraser mit nur einem statt 2 Keilriemen. Diese vereinfachte Bauart, die sich durch leichten und ruhigen Lauf auszeichnet, hat sich im Dauereinsatz in allen Futterarten als ausgesprochen betriebsicher erwiesen.

Zu einachsigen Motormähern ist seit April 1976 ein ähnlicher Einband-Eingraser auf dem Markt. Besondere Beachtung findet der erstmals angewandte Einbau von 2 Schwingungsdämpfern an Geräten dieser Art. Das geringere Gewicht der neuen Fördergruppe sowie die in der Fahrzeugachse symmetrisch liegende Gelenkwellen tragen zur weiteren Verbesserung des Bedienungskomfortes bei.

(Werkfoto: Rapid AG, Dietikon)



Diese Karren-Spritze für Gärtner, die von einer einzigen Person geführt und bedient werden kann, wird von der Firma E. Allmann & Co Ltd., Birdham Road, Chichester Sussex PO 20 7 BT (England) hergestellt.



Dieses Ungetüm eines Endlosband-Laders (Kartoffeln) wird mittels elektronischer Fühler gesteuert. Die Steuerung bestimmt auch die geeigneten Stellungen an beiden Enden des Fliessbandes.
Hersteller: Lockwood Graders Ltd., Eves Corner, Danbury, Dhelmsford, Essex CM3 4NH (England)

Kunstfasern in neuen Systemen zum Eindämmen von Wasser

Ein transportables, selbstankerndes Dammsystem, das sich aus einem Stahlrahmen mit einem widerstandsfähigen Ueberzug aus flexiblen Kunstfasern



zusammensetzt, ermöglicht es, fliessendes Wasser in Flüssen oder stehendes Wasser in Kanälen und Seen auf bahnbrechend neue Weise einzudämmen. Dieses System, «Portadam», bietet im Vergleich mit den herkömmlichen Methoden des Spundwandbaus eine Reihe wichtiger Vorteile. Es ist billiger, es lässt sich schnell und leicht von wenigen Arbeitern errichten – zwei ungeschulte Arbeiter können z. B. einen 9 m langen Damm in einer Stunde errichten – und es lässt sich ebenso leicht und schnell wieder räumen, so dass das Wasserbett und die Ufergelände kaum beansprucht werden.

(Referenz-Nr. Sz F 33/775)

Sortier-Bunker-Verlesanlage

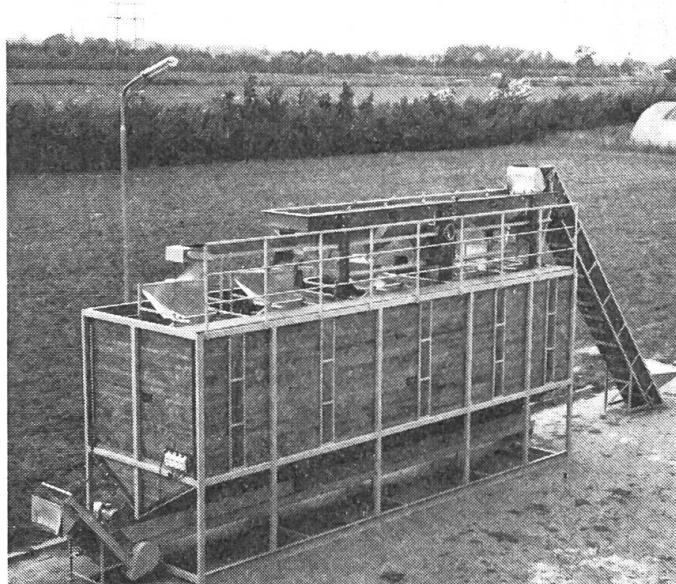
Ständig steigende Arbeitskosten und Mangel an landw. Helfern überhaupt zwingt den Unternehmer mehr als je, in Maschinen zu investieren und zu rationalisieren. Durch Einsatz eines Sortierbunkers und einer Verleseanlage von «Langco» können diese ökonomischen Forderungen erfüllt werden. Personal für die eigentliche Sortierarbeit erübrigt sich und auch Verlesung und Absacken können mit einem Mindestaufwand an Arbeitskräften durchgeführt werden. Die Lagerung der sortierten Ware in Bunkern gestattet eine flexible Einteilung der Arbeiten bzw. gleitende Arbeitszeiten und die Auswahl eines günstigen Zeitpunktes.

Bei dieser neuen Anlage ist die Absackreihenfolge individuell wählbar. Die Sieblänge beträgt 100 cm, wodurch hohe Leistung und Genauigkeit Hand in Hand gehen. Durch Versetzen der Siebe lässt sich

mit einfachen Mitteln die Beschickung des jeweiligen Bunkers bestimmen. Das Verlesen des Bunkerinhaltes erfolgt am Boden. Erdreich und Erdballen werden vorher aussortiert. Der Verleseraum ist mit einfachen Mitteln beheizbar. Beschädigungen sind praktisch ausgeschlossen.

Die Anlage gliedert sich im übrigen in vier Teile:

- A: schräggestellter Elevator
- B: 4-siebige Sortiermaschine
- C: Bunker mit einem Fassungsvermögen von insgesamt ca. 26 t, unterteilt in Sortierfächer
- D: Rollenverleseband(bänder) mit Elevator



Die Anlage wird serienmäßig in 3 Ausführungen geliefert: SBL 4 S; SBL D4 S und SBL D4 S doppelt B. Die Sortierleistung beträgt in der Stunde beim SBL 4 S 6000 kg, beim SBL D4 S und beim SBL D4 S doppelt B jeweils 12 000 kg.

-ns-

(Werkfoto: Langco, Blokker (Holland))

Zentralpräsident Hans Bächler

wurde an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 17.3.1976 als Vertreter des SVLT in den grossen Vorstand des Schweiz. Bauernverbandes gewählt. Damit ist ein langjähriges Begehr erfüllt.

Herzliche Gratulation dem Gewählten!